

Programm ÖDaF-Jahrestagung 2022 (Online via Zoom)

„Wer sind ich? Identität*en und Zugehörigkeit*en im Lehren und Lernen von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

Freitag, 25. Februar 2022

ab 12:45	virtuelles Tagungsbüro geöffnet → erreichbar unter WONDERME : https://app.wonder.me/?spaceId=f7cf3e85-aa7f-4302-8132-c25884587c66 und TELEFONISCH unter: 0677 64382258				
13:45 – 14:00	Eröffnung und Begrüßung				
14:00 – 15:00	Plenarvortrag I: Sara Hägi-Mead: Sprachensible Identitäts- und Zugehörigkeitsgeschichte(n)				
15:00 – 15:20	virtuelle Vernetzungspause mithilfe des Tools wonder.me → https://app.wonder.me/?spaceId=f7cf3e85-aa7f-4302-8132-c25884587c66				
15:20 – 17:00	Workshops I				
15:20 – 17:00	Denis Belyaev (WS) „Wie erfahre ich, wer ich bin?“ – Identitätsbewusstheit durch Slam Poetry und (sprachliche) Performanz	Robert Rozinsky (WS) Kulturreflexives Lernen im DaF-Unterricht am Beispiel von Bildern	Valentina Savietto (WS) Identitätskonstruktionen im mehrsprachigen Europa: Der Fall Terézia Moras	Tatjana Atanasoska, Aslı Can Ayten, Sara Hägi-Mead, Corinna Peschel, Doris Pokitsch (WS) Sichtweisen auf eigene Identität*en und Zugehörigkeit*en: Analysen von Mehrsprachigkeitsbiografien angehender Lehrpersonen	Mareike Heitmann, Maria Scalet (WS) DaZ-Sprachvermittlung und -praxis mit theatralen und performativen tools
17:00 – 17:10	PAUSE				
17:10 – 18:00	Verlagspräsentation samt Gewinnspiel – Teil I mit dem Erich Schmidt Verlag, dem Klett Verlag und dem Schubert Verlag				
18:00 – 18:15	PAUSE				

18:15 – 19:00	Kurzvorträge I						
18:15 – 19:00	Junko Nakagawa (KV) Relevanz der Ausspracheschulung im Deutschunterricht - dynamische Zusammenhänge zwischen Sprachen und Identitäten	Miriam Morf, Rossana Papalino (KV) Schaffung einer mehrsprachigen Identität durch die Vermittlung kultureller Inhalte am Beispiel des Studiengangs Sprachmittlung in Italien	Verena Reiter (KV) Sprache als Kulturraum erleben! Sprache und Identität flexibel und spielerisch im Unterricht verknüpfen	Merveilles Tazou (KV) Wie viele Identitäten habe ich? Zur Auswirkung der Mehrsprachigkeit auf die Identitätsbildung von kamerunischen DaF-Lernenden	Anneliese Rieger (KV) Österreichisches Deutsch im Ausland - Kultur, Identität und Prestige: Die österreichische Standardvarietät im Hochschulbereich	Jennifer Kresitschnig (KV) Das Sprach(en)-kontinuum. Ein neuer Blick auf unsere Sprache(n)	Robson Carapeto-Conceição (KV) Was für Brücken? Grenzziehungen und -übergänge im Sprachunterricht
19:00 – 20:30	zusammengeDACHT: Digitale Identitäten Die Fachverbände ÖDaF, AkDaF, FaDaF und Ledafids im Dialog						

Samstag, 26. Februar 2022

9:00 – 10:00	Plenarvortrag II:						
	Stefan Krammer: Identität und/als Fiktion. Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektivierungen						
10:00 – 10:10	PAUSE						
10:10 – 11:50	Workshops und Kurzvorträge I						
10:10 – 10:55	Daria Babanova (KV) Identitätsaus-handlungen in der frühen Aneignung des Deutschen als Zweitsprache	Beatrice Müller (KV) Identität*en von Lehrenden in der Weiterbildung. Eine reflexive Arbeit mit Lehrkräften zu ihren Identität*en in einem Hochschullehrgang zum Ausbau von Kompetenzen der Sprachförderung	Anna Nissen (KV) „Dieser Arm bewegt sich und zeigt der Welt, was bin ich“ – Das Verhandeln von Identität*en im Sprechen über Sprachenportraits im universitären DaF-Unterricht	Julia Königs (WS) Die Fantasie „ins Bild rufen“: Österreichische Gegenwartskunst im DaF-/DaZ-Unterricht und ihr Potential für die Auseinandersetzung mit Eigen- und Fremd-wahrnehmung*en	Carmen Peresich (WS) JENSEITS VON MOZART, BERLINER MAUER UND RÖSTI. Ein landes-kundlicher Blick in Lehrbücher und Prüfungsaufgaben	Isabel Zins (WS) Die Sprachen-tuber*innen – Mehr-sprachigkeits -didaktik anhand von YouTube-Videos	
11:05 – 11:50	Marilena Ahnen, Mathias Fiedler (KV) „Wir Türken...“ - Beschreibung nationaler Identität in Übungen für den TestDaF	Johannes Köck (KV) (Der Zusammenhang) zwischen Identität und Zuschreibung	Inci Dirim (KV) „Erstmal auf Österreichisch bitte!“				

11:50 – 12:55	MITTAGSPAUSE					
12:55 – 14:20	Verlagspräsentation samt Gewinnspiel – Teil II mit dem Cornelsen Verlag, dem ÖIF (Österreichischer Integrationsfonds), dem ÖSZ (Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum), dem Schönmeyer Verlag und dem Veritas Verlag					
14:20 – 14:40	virtuelle Vernetzungspause mithilfe des Tools wonder.me → https://app.wonder.me/?spaceId=f7cf3e85-aa7f-4302-8132-c25884587c66					
14:40 – 16:20	Workshops und Kurzvorträge II					
14:40 - 15:25	<p>Ingrid Otepka (KV) Das Konstrukt der kollektiven Identität und seine Folgen. Ein erster Versuch einer Annäherung</p>	<p>Suzana Vezjak (KV) Positionierungsprozesse in der Web2.0-Online-Interaktion: Identitätskonstruktion im Web</p>	<p>Karin Kämpfe (KV) Sprachideologisches Wissen in Kindheitskonzepten frühpädagogischer Fachkräfte im Kontext Deutschförderung</p>	POSTER- PRÄSEN- TATIONEN	<p>Tanja Schwarzmeier (WS) Wie kann man das Thema Ich! über Literatur in den Unterricht holen und was können Gedichte hier leisten?</p>	<p>Maria Zauner (WS) Sich den eigenen Lehr*Identität*en durch Schreiben nähern – zu Wort kommt eine innere Stimme</p>
15:35 – 16:20	<p>Mona Aykul (KV) Die Auswirkungen auf die Identität der Sprachlernenden im Ausland: Identität und Sprache an der Türkisch Deutschen Universität</p>	<p>Gzim Xhaferri, Brikene Xhaferri (KV) Lernendenidentitäten im Universitätskontext: Eine Untersuchung an der Südosteuropäischen Universität (SEEU) in Nordmazedonien</p>	<p>Claudia Groß, Martin Wichmann (KV) Wie wird gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt in Lernmaterialien repräsentiert? Ein Plädoyer für eine Didaktik der Diversität am Beispiel des Projektes UNIC an der Ruhr Universität Bochum</p>			
16:20 – 16:30	PAUSE					
16:30 – 17:30	„Der ÖDaF informiert“: Alle sind herzlich eingeladen! Bekanntgabe der Gewinner*innen!					
17:30 – 19:00	Drittes DaZ-Positionsgespräch zum Thema Podiumsdiskussion zur Verwendbarkeit der Kategorie "Identität" im migrationsgesellschaftlichen Kontext Konzeption: İnci Dirim und Anke Wegner Eröffnung: Hannes Schweiger Moderation: Anke Wegner Es diskutieren Reva Akkuş, Handan Aksünger-Kızıl, Johannes Köck und Nina Simon					

Verlagspräsentation

Präsentation samt **Gewinnspiel** mit tollen Preisen

Bekanntgabe der Gewinner*innen am Samstag, dem 26.2.2022, zwischen 16:30 und 17:30

Freitag, 25.2.2022:

Silvia Dahmen (Erich Schmidt Verlag)

Kontrastive Phonetik im DaF/DaZ-Unterricht

Ein großer Teil der Ausspracheprobleme von DaF/DaZ-Lernenden hat seinen Ursprung in Unterschieden zwischen den Lautsystemen der deutschen Sprache und der jeweiligen Muttersprache der Lernenden. Informationen zu solchen Unterschieden und den daraus resultierenden Ausspracheabweichungen helfen Lehrenden dabei, die geeigneten Übungen für ihre jeweilige Zielgruppe zu finden. Die Präsentation gibt anhand einiger Beispiele einen Einblick in verschiedene Arten von Ausspracheabweichungen und wie Lehrende mit Hilfe des Materials „Kontrastive Phonetik im DaF/DaZ-Unterricht“ auf die individuellen Schwierigkeiten auch bei sprachlich heterogenen Klassen reagieren können.

Susanne Finger (Ernst Klett Sprachen)

Diversität im DaZ/DaF-Unterricht: Sprach*en und Identitäten im neuen Lehrwerk *Kontext!*

Der erweiterte GERS hat uns erneut bestärkt: Kommunikative Kompetenz spielt im (Fremd-)Sprachenunterricht eine zentrale Rolle. Entdecken Sie vielfältige Themen, Interaktions- und Übungsformen anhand von Beispielen aus unserem DaZ/DaF-Lehrwerk für fortgeschrittene Lernende: *Kontext B1+*.

Rebeka Siemionek und Ann-Katrin Röß (SCHUBERT-Verlag)

DaF- und DaZ-Unterricht für jede*n – ein Blick ins Verlagsprogramm

Der SCHUBERT-Verlag informiert Sie über Neuerscheinungen und gibt Ihnen einen Überblick über das aktuelle Verlagsprogramm. Wir zeigen Ihnen, wie Sie zielgerichtet mit unseren neuen Materialien auf BlinkLearning arbeiten und diese gewinnbringend mit anderen Unterrichts-Tools kombinieren können, um identitätsstiftende Szenarien im Unterricht zu fördern.

Samstag, 26.2.2022:

Christine Ochmann (Cornelsen Verlag)

Das Leben auf allen Kanälen – Videoarbeit mit dem Grundstufenlehrwerk *Das Leben* von Cornelsen

Das Leben ist bunt, vielfältig und multimedial. Mit seinem abwechslungsreichen, differenzierten Videoangebot schafft *Das Leben* eine stimulierende Lernumgebung, ermöglicht die direkte Wahrnehmung der Kultur der neuen Sprache und bietet vielfältige Anlässe für interkulturelle Vergleiche.

Mit insgesamt drei Videokomponenten geht *Das Leben* über die Angebote anderer Lehrwerke in Umfang und Textsortenvielfalt hinaus. Sehen wir uns diese Komponenten gemeinsam an und werfen einen Blick auf ihre didaktischen Einsatzszenarien.

Verena Kreamsner und Caroline Weber (ÖIF)

Österreichs Vielfalt hörbar machen: Neue C1-Materialien auf dem ÖIF-Sprachportal

Neue C1-Lehr- und Lernmaterialien sind auf dem ÖIF-Sprachportal kostenlos verfügbar. Ausgewählte Einheiten werden mit den Schwerpunkten Hörtexte, Dialekt und Umgangssprache sowie C1-Prüfungsformate in ihrer thematischen Vielfalt präsentiert.

Nicole Pirker (Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum)

Meine Sprachen und ICH: Lernmaterialien für das multikulturelle Klassenzimmer

Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum präsentiert Unterrichtsmaterial, mithilfe dessen Sprachenidentitäten von Schüler*innen aktiviert, gefördert und gestärkt werden können.

Melanie Helmers und Anne-Kathrein Schiffer (Schünemann KG - Die Sprachzeitung)

Die Darstellung von Lebenswelten in bildhaften Zusammenhängen - Grafikbeschreibungen im DaF-Unterricht

Tagtäglich werden wir in den Medien mit einer Fülle von komplexen Informationen und Zusammenhängen konfrontiert - je komplexer und komplizierter die Inhalte, desto häufiger werden Informationen grafisch aufbereitet. Das betrifft mittlerweile beinahe jeden Bereich unseres alltäglichen Lebens. Und auch in gängigen DaF-Prüfungen haben Grafikbeschreibungen einen besonderen Stellenwert.

Es wird also immer wichtiger, Grafiken und Statistiken "richtig" analysieren und lesen zu können, um die "richtigen" Schlüsse daraus zu ziehen.

Wie das gelingen kann, zeigen wir anhand der Sprachzeitung *Presse & Sprache* und dem Trainingsheft *Diagramme verstehen und beschreiben* für den DaF-Unterricht.

Birgit Lentsch (VERITAS)

Von der Grundschule bis zur Reifeprüfung...

Übersicht der DaZ-Titel des Veritas Verlages und unserer Verlagspartner für die

- Volksschule
- Mittelschule und AHS-Unterstufe
- AHS-Oberstufe
- Erwachsenenbildung und das Veritas Informationszentrum Wien

Posterpräsentationen – ÖDaF-Jahrestagung 2022

Niloofer Eskandari	Halbautomatisierte grammatische Selbstkorrektur von eigenen Texten als ein Impuls zur Selbstwirksamkeit im DaF-Unterricht
Ella Kögel	Deutschaneignung als dilemmatische Erfahrung zwischen Ermächtigung und Unterwerfung
Lena Kratochwil	Irgendwie anders ist irgendwie normal
Patrizio Malloggi	Das (erweiterte) Partizip Präsens als Attribut in sprachvergleichender Perspektive (Deutsch-Italienisch)
Lina Schmidl	Auswirkungen eines mehrsprachigkeitssensiblen, migrationspädagogischen Unterrichts auf Positionierungen von Schüler*innen zu Mehrsprachigkeit in der Schule
Sarah Völk	„Ich hab zwei Heimaten“ – zur Bedeutung der Sprache in den Identitätskonstruktionen von Migrant*innen

ANMELDUNG zur Tagung von 2.2. bis 18.2.2022 unter www.oedaf.at

TAGUNGSGEBÜHR		gesamte Tagung	ein Tag
für Mitglieder	Zahlung bis 16.2.2022	35,-	23,-
für Nicht-Mitglieder	Zahlung bis 16.2.2022	65,-	38,-

Präsentierende Verlage



• DIE SPRACHZEITUNG •



Für die Kooperation danken wir

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Tagungsorganisation:
Vera Flasch, Julia Maria Kutrowatz,
Kirsten Mericka, Carina Spanring, Isabella Temper

Kontakt: tagung@oedaf.at